



# **Josi Saefkow**

## **Fantasyromane und Illustrationen**

### **Skulpturen, Fotografien**

[Linktr.ee/josi.saefkow](https://linktr.ee/josi.saefkow)

Email: [Josi98@online.de](mailto:Josi98@online.de)

Tel.: 0174 5964770

Sundische Straße 41, 18356 Barth

# Über mich

Ich bin 1998 in Ribnitz-Damgarten geboren, wohne in Barth an der Ostsee und studierte von 2018-2024 Kommunikationsdesign in Wismar. Im Studium beschäftigte ich mich hauptsächlich mit den Themen Traditionelle Kunst, Illustration und Fotografie.

Nun bin ich offiziell Diplom-Designer (FH) und freischaffender Künstler.

Ich schreibe, zeichne, male, modelliere Figuren und fotografiere. Alles was ich kann, will ich in einer Sache verbinden: meinen Büchern. In diesen philosophiere ich gerne und kritisiere viele Dinge in der Welt und der Gesellschaft.

Das Illustrieren habe ich mir selbst beigebracht und anhand meiner eigenen Bücher viel gelernt. Für mein 6. Buch „Im Land der Vergessenen“ (2023) habe ich über 100 Zeichnungen und 11 Acrylgemälde angefertigt. Für meinen nächsten Roman „Vestriell-Die Stadt der Hexen“ habe ich bereits über 600 Illustrationen, ob Bleistift, Buntstift oder Acryl. Einige Kreaturen habe ich als Skulptur gebaut (6). 5 meiner Bücher sind online erhältlich und veröffentlicht beim Online-Verlag Tredition.

Alles Handarbeit. Ich zeichne nicht am PC.



## Meine Stärken

>Fantasy!

>Drachen, Dämonen, seltsame Gestalten. Ich habe es schon als Kind geliebt, Monster zu erfinden, von sehr gruselig bis sehr niedlich, böse oder gut, cool oder eklig, tierisch, menschlich oder sehr kurios.

>Ich designe gerne Charaktere jeglicher Art und setze Wert auf Einmaligkeit.

>Ich kann Menschen, Tiere und Landschaften zeichnen.

>Ich habe ein starkes Vorstellungsvermögen und ich liebe es, die Szenen in meinem Buch bildlich darzustellen, so realistisch wie es mir möglich ist.

**Ich kann zeichnen, malen, Skulpturen modellieren, fotografieren, und sogar das Layout von Büchern gestalten. Alles zu finden in diesem Portfolio.**



# Vestriell

## Die Stadt der Hexen



Dieses Werk ist noch nicht veröffentlicht und wird aus fünf Bänden bestehen.

Mitte 2022 fing ich an, zu zeichnen.

Es handelt nicht nur von Magie und Fabelwesen, sondern auch von Alltagsproblemen, Familie, Liebe, Freundschaft, Hass. Viel Gesellschaftskritik. Theorien über Geister, den Tod, über Magie, Seelen, Engel, Flüche... Dieses Buch ist für Fantasieliebhaber, für Kunstfreunde sowie für Menschen geeignet, die sich für Esoterik und Spiritualität interessieren. Es ist kein Kinderbuch. Gewalt ist vorhanden, genauso wie sehr tiefgründige, philosophische Themen.



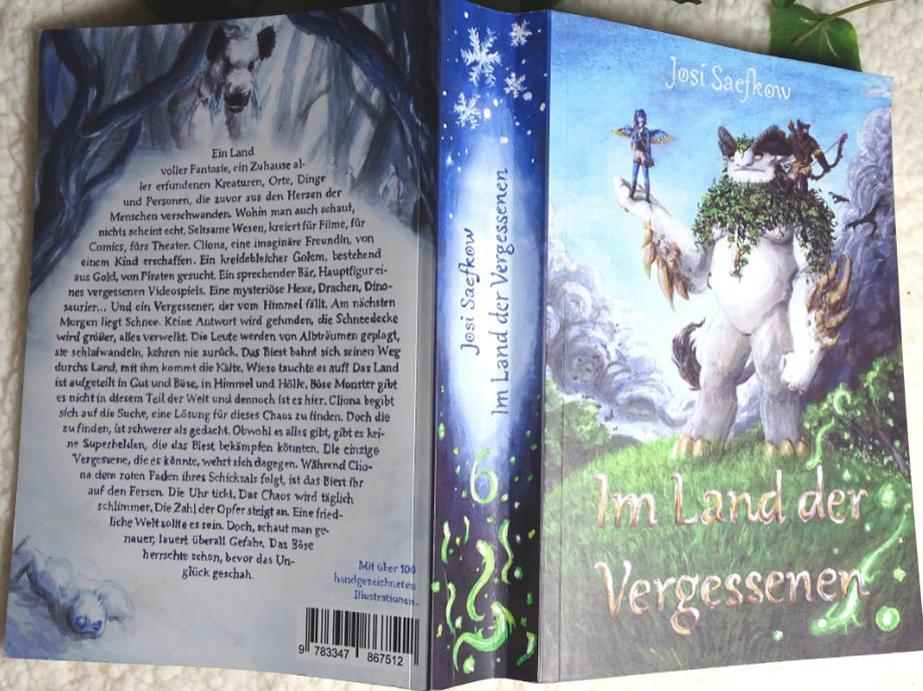








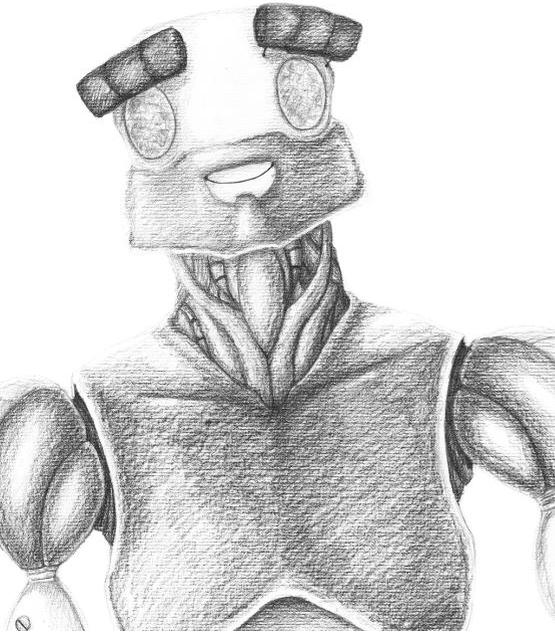
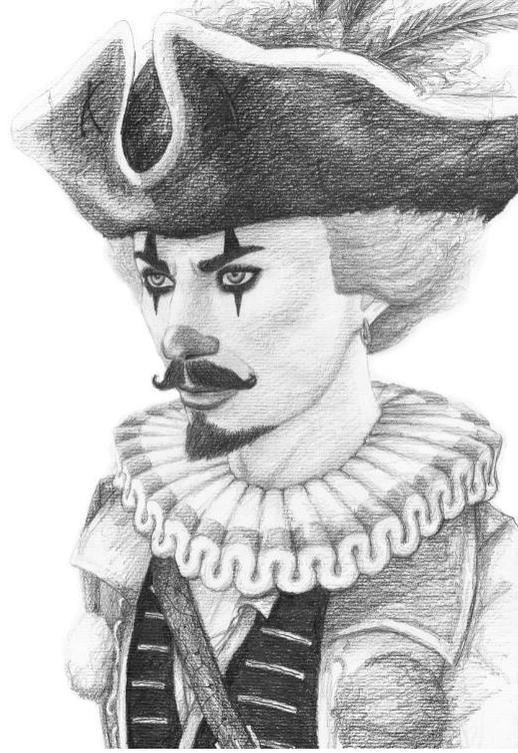




Über 100 Zeichnungen von mir, ob mit Bleistift oder Acryl. Die wichtigsten Charaktere findet man abgebildet auf den letzten Seiten, als Großporträt und farbiges Gemälde, um sich jederzeit ins Gedächtnis rufen zu können, wie sie aussehen. Ein Buch für Leser, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne Illustrationen betrachten.







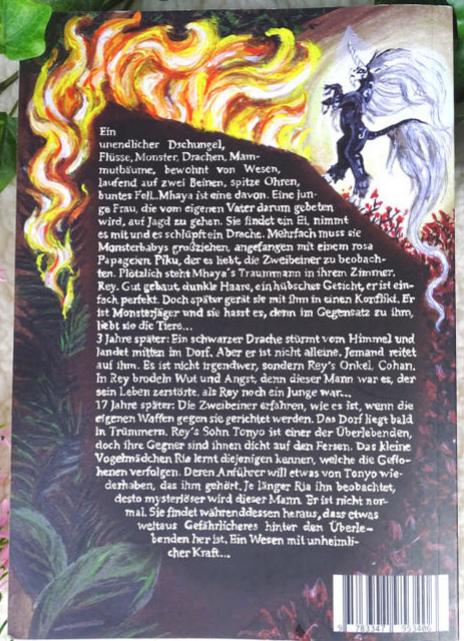
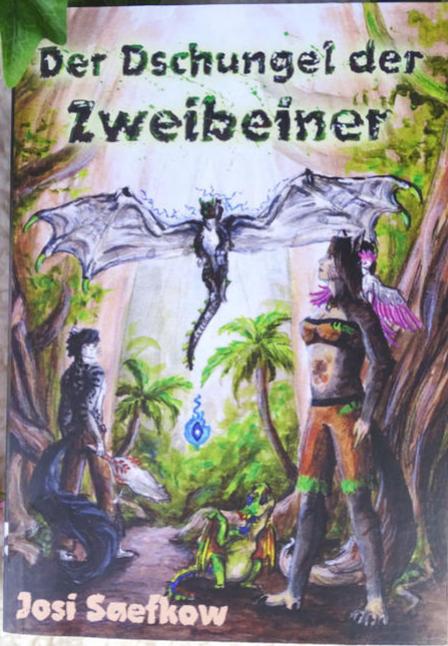
Insgesamt (Nachwort nicht einberechnet) sind es 117 Illustrationen. Innen: 99. Farbillustrationen insg.: 22

Gezeichnet hab ich von Anfang 2019 bis Februar 2021. Das erste Mal im Leben hab ich mich an richtigen Illustrationen versucht.



Das Hauptthema des Romans ist "Depression". Die Leser sollen ein genaues Gefühl dafür bekommen, wie es ist, daran zu leiden. Das Thema wird in der Art behandelt, wie man es vorher nicht gewohnt war. Es ist also leider nicht für ganz kleine Kinder geeignet, obwohl Piraten, Schneemänner, Drachen und Roboter drin vorkommen.

# Meine anderen Bücher



# Herrscher der Wüste



Josi Saefkow

Die beiden Völker der Tashura und Nutharu stehen sich seit langer Zeit feindlich gegenüber. Ihre Feindschaft wurde nur noch größer durch den Mord an Jiraya's Mutter. Ihr einziger Wunsch besteht darin, den Mörder ausfindig zu machen. Sie begibt sich auf eine Reise, bei der sie der Gefahr nicht als einmal ins Auge blickt. Um die Antwort zu finden, wandelt sie durch ihre Heimat, die Wüste, ob Tag oder Nacht. Auf der Suche nach der Wahrheit stellt sie sich mehrmals die Frage: Wem kann sie noch trauen?



# Verborgene Seelen



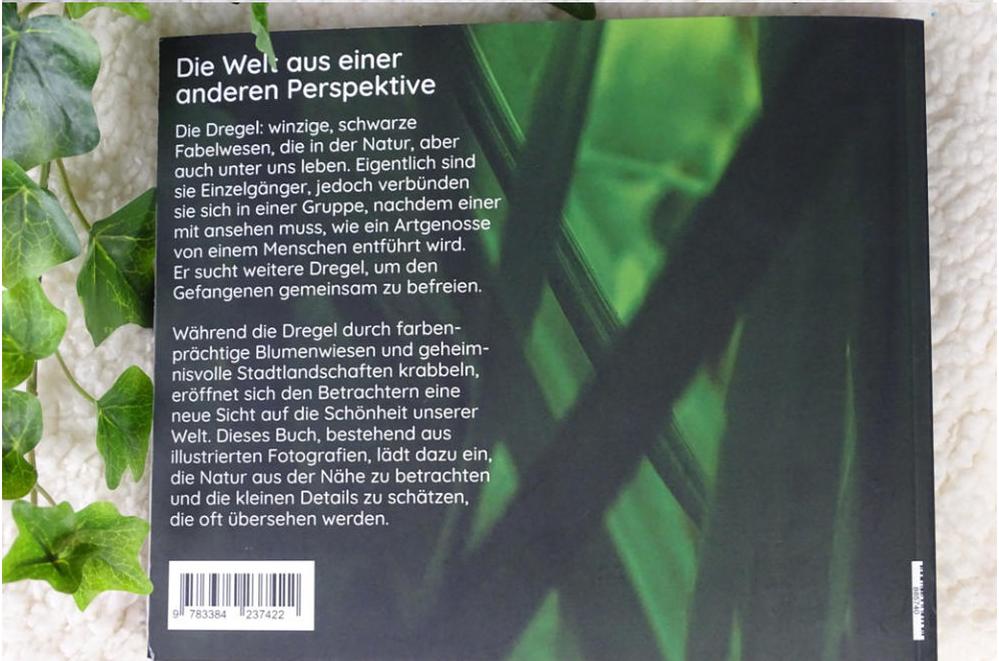
Josi Saefkow

Es war kein Krieg wie jeder andere. Es war der Letzte. Er führte dazu, dass das Land endgültig zerstört wurde. Dort herrschte kein Leben mehr. Nur wenigen Menschen gelang die Flucht. Das Raumschiff brachte sie weit weg. Die Reise dauerte viele Jahre, aber letztendlich kamen sie auf dem Planeten an. Er gleich der Erde sehr, jedoch war eines anders. Die Menschen veränderten sich seit der Ankunft. Sie mutierten. Diese Mutanten wurden in der Gesellschaft verdrängt. Akizia war eine von ihnen. Sie kämpfte für ihr Recht auf Freiheit, auf Leben. Doch sie war nicht die Einzige, die sich dem entgegenstellte, welches damals auf der Erde schon mehrfach geschah. Es war die Entscheidung eines Mannes, welche die Zukunft aller Menschen änderte. Er erlangte die Herrschaft über die Letzten seiner Art. Das Schicksal der Menschheit trug er in seinen Händen. Seine Entscheidung führte zu dem Tod unzähliger Mutanten. Er zerstörte den Frieden, den sich die Menschen seit der Ankunft auf dem Planeten so sehr ersehnten wie nichts anderes.



# Mein Kinderbuch

Noch nicht veröffentlicht. Es ist meine Abschlussarbeit. Die Fotografien sind ebenso meine. Meine Zeichnungen habe ich am PC eingefügt.



Dregel sind fast wie echte Nacktschnecken, schlüpfen aus einem Ei und gehen dann auf Reisen. Im Gegensatz zu den normalen Tieren leben sie gerne in Blüten und ernähren sich gerne von den Pollen, werden höchstens drei Zentimeter groß, dafür aber leben sie bis zu zwanzig Jahre. Warum sind sie keine gewöhnlichen Schnecken? Nicht nur wegen des markanten Aussehens, das von Individuum zu Individuum unterschiedlich ist, sondern auch daher, dass sie sprechen können. Sie können mit ihren Artgenossen per Telepathie kommunizieren. Die Gedanken von Tieren und Menschen können sie lesen. Und auch ihre Mimik wirkt fast menschlich. Daher gelten sie als Fabelwesen und nicht als Tiere.



Was soll er tun? Er war der einzige Zeuge und somit der einzige, der helfen könnte. Wer würde helfen, wenn nicht er selbst? Aber das eigene Zuhause war doch so gemütlich... Würde er jemals wieder hierher zurückfinden, wenn er einmal losgeht? Was, wenn ein anderer Dregel sich hier einquartiert, solange er fort ist?

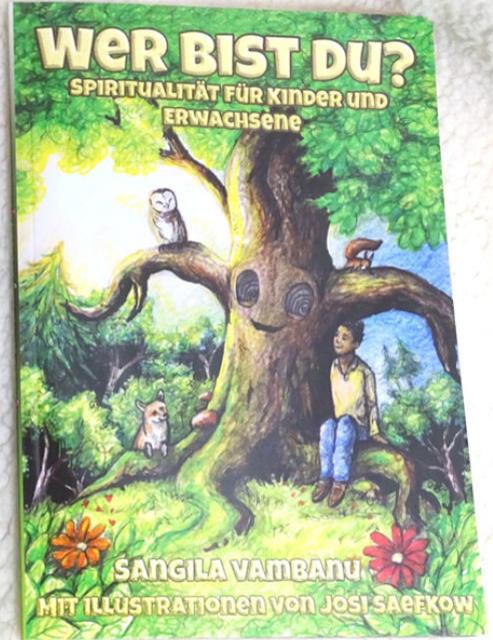




00125

# Auftragsarbeiten

Cover, Illustrationen, Buchsatz...  
Porträts, Tierzeichnungen, Fabelwesen...  
Kinderbücher oder Romane für ältere Leser...





„Weißt du, Benny“, summt dein Bauchgefühl zu hören.

Benny überlegte und fragte kann mir wirklich helfen?“

„Ja“ antworteten die Biene Weisheit. Vertraue darauf Entscheidungen zu treffen.

Von diesem Tag an vertrau innere Stimme. Er lernte, dass sie ihn auf genau, wie die geheime Weg zu den besten Blüme

Die Bienen wurden seine F blieb ihnen dankbar für di hatten.

Er beschloss, von den Bienen zu lernen und ihre geheime Sprache zu verstehen. Er begann, die Bewegungen und Muster der Tänze zu studieren und ihre Bewegungen und Bienen



Benny spürte eine in sich aufsteigen, verbracht und wa verankert gewesen um ihm zu wider Wurzeln zu lock

Tog für Tag lie freizeiten. Er sah die La Vögel, die ut Wassers. Da grünen wa Benny für mit seiner Luft

Schrien! An der hinauf ne Die erku Be B n

Kapitel 10: Das Echo der Berge

Einmal Tages, während Benny durch den Wald wanderte, vernahm er plötzlich ein seltsames Geräusch. Es war wie Echo, das von den Bergen zu ihm zurück-gepflogten wurde bedrückte und neugierig zugleich klangliche Benny aufmerksam das wiederholten Klängen, die von den hohen Gärten wiederhallten.

Voller Faszination näherte sich Benny den Bergen und fragte sie, was dieses mysteriöse Echo bedeute. Die Berge in ihrer antiken Weisheit, antworteten mit einem tiefen, dumpfen Stimm, die tief in Benny's Blümmen wendigt.

„Jedes Echo ist eine Erinnerung daran, dass alles, was du aussendest, zu dir zurückkommt.“

Benny war erobert über diese Weisheit der Berge. Er dachte: „Das Echo könnte ein Symbol sein für das Gesetz von Ursache und Wirkung. Jede Tat, jedes Wort und jede Geste, die wir in die Welt hinaus senden, kehrt zurück zu uns zurück - genauso wie das Echo.“

Er kratzte sich mit einem Ast an seinem Kinn und überlegte weiter: „Dann ist es wohl so, dass alles, was wir tun oder sagen, Folgen hat. Oh, dann sollte ich wohl mehr darauf achten, was ich sage und tue.“

Benny schaute um sich und sah, wie unbeschwert die Vögel durch die Luft flüchteten. „Hallo, liebe Vögel“, rief er mit einem breiten Lächeln.

Die Vögel nickten ihm zurück, fliegen kichernd weiter und freuten sich über Benny's Gruß. Und es machte auch Benny wieder froh, dass die Vögel sich gehört haben.

„Ich verstehe jetzt“, rief Benny begeistert. „Ich kann mein Schicksal selbst formen!“

Er fühlte sich plötzlich voller Energie. Mit jedem Lächeln, das er seinen liebsten Freunden schenkte und mit jedem freundlichen Wort, das er mit den unbekanntesten Tieren wechselte, spürte er, wie eine magische Kraft positiver Emotionen entstand.

„Hey, Benny! Du bist so heile besonders fröhlich“, rief ein neugieriges Echschänchen, das gerade voran kam und unterwegs war, um ein paar Nüsse zu verspeisen.

„Ja, ich habe gelernt, dass ich die Welt um mich herum beeinflussen kann“, erwiderte Benny strahlend. „Ist das nicht toll?“

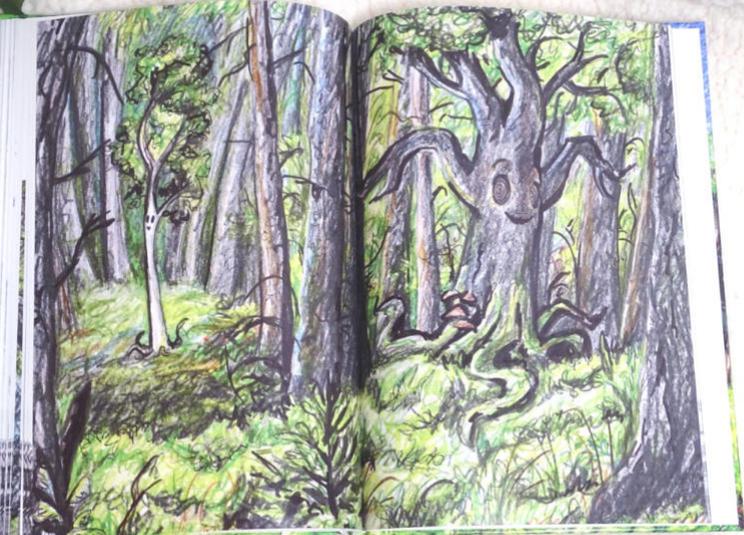
Das Echschänchen wurde neugierig und fragte: „Und wie machst du das?“



Ich w freizeiten. „Es wa

„Wir so vor“ „So vie

Kira fer Herzen frei.



„Sie zeigte auf die kleine Lichtung und sagte: „Siehst du die schönen Blumen an den Bienen und Schmetterlinge fliegen wa Blüte zu Blüte.“

„Und die Tiere im Wald haben tolle Geschichten“, sagte Benny stolz. „Sie arbeiten alle zusammen, damit das Leben hier so schön bleibt.“

# Geschichten aus dem Galerie Café

Bärbel Schoening



ben" und hat mich herzlich willkommen. Ich bin überaus dankbar und sehr gespannt, was für interessante Menschen ich kennenlernen und welche Geschichten ich in nächster Zeit zu hören bekomme. Der Mittwochmarkt ist übermorgen und ich freue mich auf meinen ersten Tag im Café.

Mittwochmorgen. Mit meinem Laptop, und diversen Schreibgeräten ausgestattet, bewirte ich gegen 10 Uhr mit einer leckeren Herradstut das Galeriecafé. Ich werde von dem Damen freundlich begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Auf dem kleinen Tisch steht ein Sorbit mit Rosensirup. Das wird mich in der nächsten Zeit für zwei Mal in der Woche Platz in der nächsten Zeit für zwei Mal in der Woche lassen mir ein kleines Frühstück, bevor ich meinen Laptop auspacke. Das Café ist um diese Zeit noch wenig besucht und auf dem Wochenmarkt ist noch schon einiges los. Sicher ist das Wetter schön, denn die Sonne strahlt vom Himmel und es weht ein laues Lüftchen. Ich genieße mein Frühstück und beobachte die Menschen an den anderen Tischen. Einige Gäste sind mit ihrem Frühstück beschäftigt, wieder andere genießen ein großes Stück



Schon wieder ist Mittwoch und ich frage mich, ob die letzte Woche geblieben ist.

Dame – sehr extravaganter – setzt sich an den Tisch hier noch nie gesehene Touristin ist. Sie hat dich auch so. Der Rat Strass verziert und d

# Kiosk Sonneneck

Bärbel Schoening



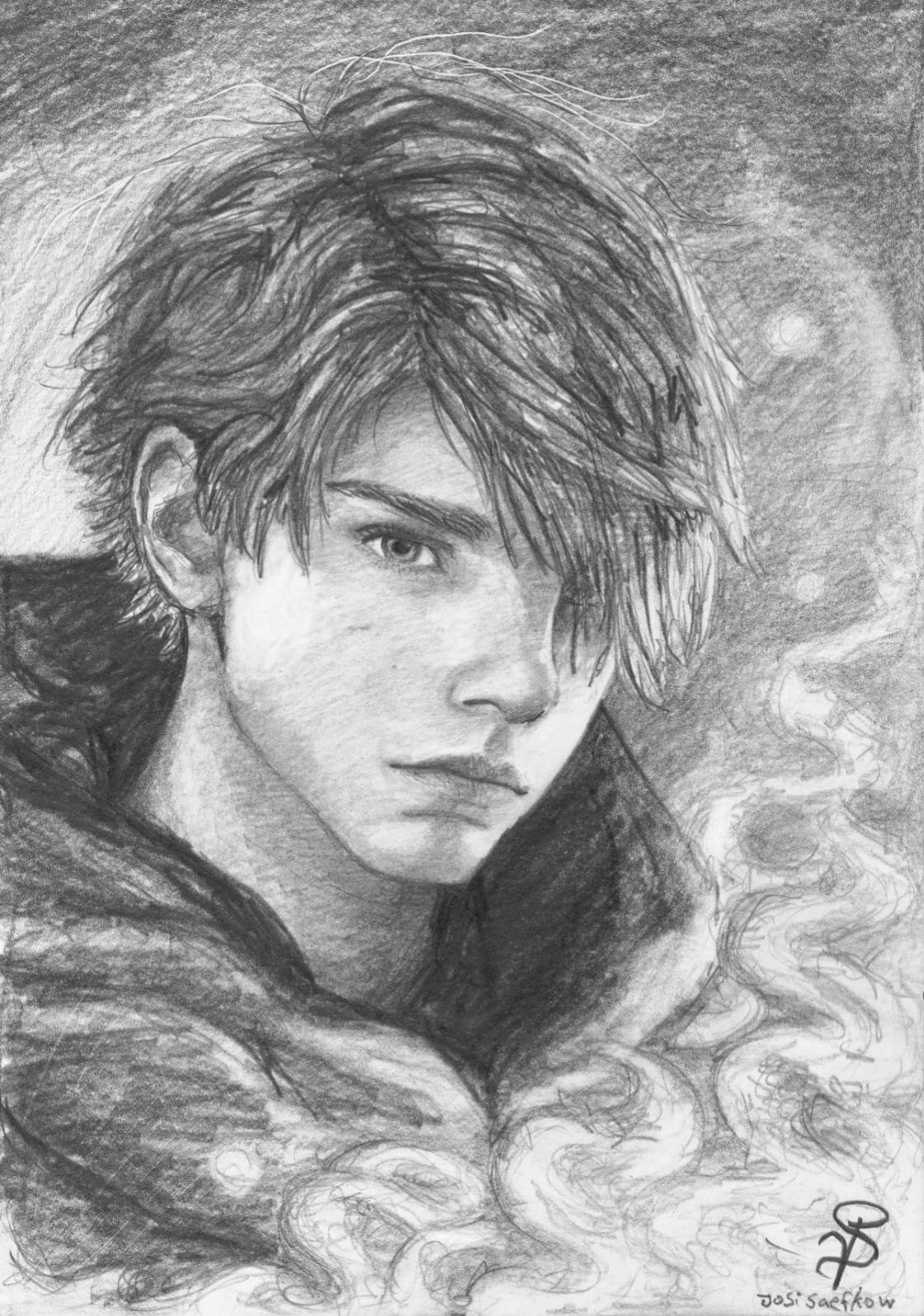
# Bärbel Schoening

## Praxisalltag des Dr. Markus Bendorf

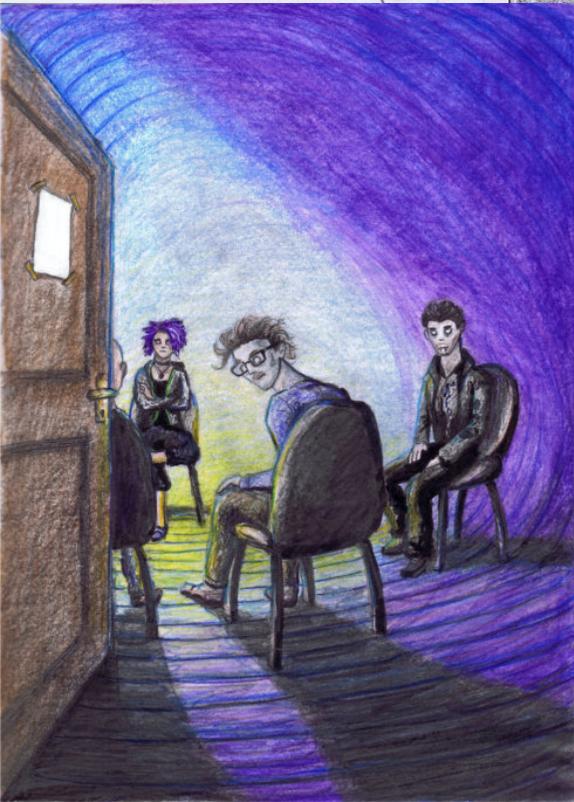


Die Wahrheit ist oft bitter...

...denn Markus ist kein gewöhnlicher Praktiker. Als er zum ersten Mal in die Praxis des Dr. Markus Bendorf geht, ist er schon ein wenig verwirrt. Die Praxis ist nicht wie er dachte. Es ist ein gemütliches Zimmer mit einem großen Tisch und Stühlen. Markus ist ein freundlicher Mann, der sich für seine Patienten interessiert. Er hat eine Art von Humor, die nicht viele Ärzte haben. Markus ist ein Mann, der seine Patienten nicht nur als Patienten sieht, sondern als Menschen. Er hat eine Art von Empathie, die nicht viele Ärzte haben. Markus ist ein Mann, der seine Patienten nicht nur als Patienten sieht, sondern als Menschen. Er hat eine Art von Empathie, die nicht viele Ärzte haben.



Josi Saefkow



# Skulpturen



Seit ich Super Sculpey entdeckt habe, habe ich eine riesige Leidenschaft dafür entwickelt, Tiere oder sonstige Kreaturen zu gestalten und sie so sozusagen zum Leben zu erwecken. Ich liebe es, diesen Figuren ein kleines Zuhause zu bauen, ein Diorama aus teils selbst gesammelten Steinen, Pflanzen, Muscheln, Moos und kleinen Zweigen.

Anfangen habe ich im Jahre 2020. Seitdem mache ich mit großen Schritten Fortschritte. 2022 habe ich das Interesse sogar darin gefunden, Charaktere und fantastische Wesen aus meinen Büchern zu modellieren anstatt sie bloß zu zeichnen.

oben: Ezrezam und Sceya, aus Vestriell, 2022/ 23.  
Höhe: 17cm. Länge: 37cm. Tiefe: 30cm.  
Links: Pechmähnenkobold. 2023. Ca. 15x17cm



Ezrezam und Ravielle, aus Vestriell, 2022. 24x16cm



Tu'ucala, aus Vestriell, 2022. Höhe: 24cm. Länge: 21cm.



Akicurru, aus Vestriell, 2022. Höhe: 21cm. Länge: 22cm.

Grabrazah, Antagonist „Im Land der Verg.“, 2023.



Seeengel, 2023.

# Fotografien

Nach dem Kauf meiner ersten eigenen Kamera, 2018, liebe ich es, ab und zu in meiner freien Zeit die Natur, Tiere oder auch meine Familie zu fotografieren. Innerhalb des Studiums fand ich meinen eigenen Stil.







# Schmuck ua.

Zwar bin ich kein gelernter Schmuckdesigner, aber Spaß macht es mir dennoch, ab und zu mit Epoxidharz (eine Art Kunstharz) herum zu experimentieren.



# Mit freundlichen Grüßen

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie eine Verwendung für mich und mein Talent finden würden.

